

Datum	Montag, 12. Juni 2023
Ort	Gemeindezentrum, Pfarreisaal
Vorsitz	Gemeindepräsident Edgar Kupper
Protokoll	Gemeindeschreiber Stefan Schaad
Gäste	Keine
Stimmzählerin	Marina Baumann-Bertolosi
Anwesend	17 Stimmberechtigte
Zeit	20.00 Uhr bis 20.50 Uhr

Traktanden

1. Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung 2022

- Nachtragskredite	5 Positionen, total	Fr.	436'006.97
- Erfolgsrechnung	Ertragsüberschuss	Fr.	465'945.94
- Investitionsrechnung	Nettoinvestitionen	Fr.	304'981.90
- Bilanzsumme	per 31.12.2022	Fr.	10'159'033.13
- Eigenkapital	per 31.12.2022	Fr.	3'132'599.73
- Wasserversorgung	Ertragsüberschuss	Fr.	64'799.90
- Abwasserbeseitigung	Ertragsüberschuss	Fr.	140'460.57
- Abfallbeseitigung	Ertragsüberschuss	Fr.	17'911.87

2. Sanierung Schulhaus Sunnmatt
- Nachtragskredit von 145'500 Franken

3. Verschiedenes

Gemeindepräsident Edgar Kupper begrüsst zur diesjährigen ordentlichen Rechnungs-Gemeindeversammlung.

Der Vorsitzende stellt einleitend fest, dass die heutige Versammlung zweimal im Anzeiger Thal Gäu Olten angekündigt und somit ordnungsgemäss einberufen worden ist. Sowohl die vollständige Jahresrechnung 2022 wie auch der Antrag für den Nachtragskredit Sanierung Schulhaus Sunnmatt sind auf der Gemeindekanzlei aufgelegt. Die Jahresrechnung 2022 ist zudem auf unserer Homepage publiziert worden.

Die Traktandenliste wird ohne Wortbegehren genehmigt. Bei 17 anwesenden Stimmberechtigten beträgt das absolute Mehr 9 Stimmen.

1. Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung 2022

- Nachtragskredite	5 Positionen, total	Fr.	436'006.97
- Erfolgsrechnung	Ertragsüberschuss	Fr.	465'945.94
- Investitionsrechnung	Nettoinvestitionen	Fr.	304'981.90
- Bilanzsumme	per 31.12.2022	Fr.	10'159'033.13
- Eigenkapital	per 31.12.2022	Fr.	3'132'599.73
- Wasserversorgung	Ertragsüberschuss	Fr.	64'799.90
- Abwasserbeseitigung	Ertragsüberschuss	Fr.	140'460.57
- Abfallbeseitigung	Ertragsüberschuss	Fr.	17'911.87

Die Jahresrechnung 2022 ist mit den Anträgen des Gemeinderates bei der Gemeindekanzlei öffentlich aufgelegt und auf unserer Homepage publiziert worden. Allen Anwesenden ist zu Versammlungsbeginn wie alle Jahre eine Kurzfassung der Jahresrechnung abgegeben worden.

Gemeindepräsident Edgar Kupper spricht einleitend von einem wiederum sehr erfreulichen Jahresabschluss. Gegenüber dem Budget ergibt sich ein um über 550'000 Franken verbessertes Ergebnis. Der Ertragsüberschuss ist einerseits auf höhere Steuereinnahmen und andererseits auf die verbesserten Jahresrechnungen der regionalen Zweckverbände Sozialregion Thal-Gäu und Kreisschule Thal zurückzuführen, welche gesamthaft um rund 155'000 Franken besser ausgefallen sind als budgetiert. Zum sehr erfreulichen Ergebnis hat auch die grosse Budget-Disziplin beigetragen, was sich in den wenigen Nachtragskrediten zeigt.

Bei der Detailberatung wird Gemeindeverwalter Stefan Schaad wie gewohnt die Jahresrechnung 2022 ausführlich vorstellen.

Die Diskussion zu Eintreten wird nicht benützt.

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Detailberatung:

Gemeindeverwalter Stefan Schaad präsentiert die Jahresrechnung zusammengefasst. Die Vorstellung entspricht im Wesentlichen der abgegebenen Kurzfassung und der Beratung im Gemeinderat (siehe Protokoll 5/2023 vom 22. Mai 2023).

Die Jahresrechnung 2022 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 8'567'872.65 und einem Ertrag von Fr. 9'033'818.59 mit einem **Ertragsüberschuss von Fr. 465'945.94** ab. Das Ergebnis darf wiederum als sehr erfreulich betrachtet werden. Das Budget 2022 sah einen

Aufwandüberschuss (Defizit) von 92'836 Franken vor. Die positive Abweichung beträgt somit Fr. 558'781.94.

Entwicklung Gesamt-Steuerertrag

2013	3'868'486 Franken		129/105 %
2014	3'927'710 Franken	plus 1,53 %	129/105 %
2015	4'021'896 Franken	plus 2,39 %	129/105 %
2016	4'210'914 Franken	plus 4,69 %	129/105 %
2017	4'339'527 Franken	plus 3,05 %	129/105 %
2018	4'406'267 Franken	plus 1,35 %	127/105 %
2019	4'600'686 Franken	plus 4,41 %	125/105 %
2020	4'780'564 Franken	plus 3,90 %	124/105 %
2021	4'869'006 Franken	plus 1,85 %	124/105 %
2022	4'940'590 Franken	plus 1,47 %	123/105 %

Die **Investitionsrechnung** weist bei Ausgaben von Fr. 970'843.50 und Einnahmen von Fr. 665'861.60 eine Netto-Investitionssumme von Fr. 304'981.90 auf. Budgetiert war eine Netto-Investitionssumme von 1'269'350 Franken. Die wesentlich tiefere Netto-Investitionssumme ist grösstenteils auf sich noch im Bau befindende Projekte zurückzuführen (Sanierung Kindergarten St. Martin usw.). Zu erwähnen sind die hohen Anschlussgebühren bei der Wasserversorgung und bei der Abwasserbeseitigung. Die **Erfolgsrechnung** schliesst gesamt-haft sehr erfreulich ab. Die Ausgaben erfolgten weitgehend im Rahmen des Budgets. Bei verschiedenen Konten sind die Kredite überschritten und bei vielen auch unterschritten worden. Weiterhin erfreulich ist die Entwicklung der Steuereinnahmen – vor allem bei den natürlichen Personen (NP). Trotz der mehrmaligen Senkungen des Steuerfusses bei den NP ist der Gesamt-Steuerertrag jährlich angestiegen. Insgesamt müssen der Gemeindeversammlung fünf Nachtragskredite mit einer Gesamtsumme von Fr. 436'006.97 zur Genehmigung vorgelegt werden.

Nachtragskredite (über 20'000 Franken)

2120.3020.00	Löhne der Lehrpersonen Primarschule Mehraufwand infolge zusätzlicher Lektionen und krankheitsbedingter Stellvertretungen	Fr. 47'656.95
4210.3631.00	Beiträge an Kanton für ambulante Krankenpflege Der Beitrag an den Kanton ist beim Beitrag an den Verein Spitex Thal budgetiert worden	Fr. 167'008.30
7101.3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK Höherer Ertragsüberschuss! Kein eigentlicher Nachtragskredit!	Fr. 23'244.90
7201.3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK Sehr hoher Ertragsüberschuss anstelle eines Auf- wandüberschusses! Kein eigentlicher Nachtrags- kredit!	Fr. 140'460.57
9100.3180.10	Tatsächliche Forderungsverluste (Steuer- Abschreibungen)	<u>Fr. 57'636.25</u>
	Total 5 Positionen ER	Fr. 436'006.97

Die **Spezialfinanzierungen** schliessen wie folgt ab:

- Wasserversorgung (SF 7101)	Ertragsüberschuss	Fr. 64'799.90
- Abwasserbeseitigung (SF 7201)	Ertragsüberschuss	Fr. 140'467.57
- Abfallbeseitigung (SF 7301)	Ertragsüberschuss	Fr. 17'911.87

Beim Anhang A13 sind sämtliche Nachtragskredite der Erfolgsrechnung aufgelistet. Aufgrund der knappen und nicht zu vorsichtigen Budgetierung resultieren insgesamt 125 Positionen (Vorjahr 120) mit Überschreitungen. Separat aufgelistet und begründet sind alle Kreditüberschreitungen von mehr als 2'000 Franken (einmalig und wiederkehrend). Diese Liste umfasst 30 (31) Positionen.

Die **Bilanzsumme** erhöht sich um Fr. 469'312.65 auf Fr. 10'159'033.13.

Gemeindepräsident Edgar Kupper spricht zusammenfassend von einem sehr erfreulichen Abschluss und dankt dem Gemeindeverwalter für die grosse Arbeit.

Die **Diskussion** wird nicht benützt.

Gemeindepräsident Edgar Kupper berichtet, dass die Jahresrechnung 2022 wiederum von der Treuhandfirma BDO AG Grenchen geprüft worden ist. Nebst dem offiziellen Bestätigungsbericht der aussenstehenden Revisionsstelle liegt auch der umfassende erläuternde Bericht vor. Die Prüfungen haben ergeben, dass in der Jahresrechnung 2022 keine wesentlichen Fehlaussagen enthalten sind. Die Jahresrechnung entspricht den gesetzlichen Bestimmungen. Es sind keine Schwachstellen im Rechnungswesen aufgefallen, welche die Ordnungsmässigkeit der Rechnungslegung im wesentlichen Ausmass tangieren. Die Buchführung ist ordnungsgemäss und die vorhandenen Informationssysteme werden genutzt. Die Jahresrechnung 2022 wird zur Annahme empfohlen.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2022 zu genehmigen – gemäss den Seiten 8 und 9 der Jahresrechnung 2022.

Die **nochmalige Diskussion** wird nicht benützt.

Beschluss:

Die Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig:

1. Genehmigung der insgesamt 5 Nachtragskredite der Erfolgsrechnung mit einer Gesamtsumme von Fr. 436'006.97.
2. Genehmigung der Jahresrechnung 2022 gemäss dem vorliegenden Antrag und Beschluss des Gemeinderates (Seiten 8 und 9 der Jahresrechnung 2022).

Gemeindepräsident Edgar Kupper spricht den Anwesenden für das ausgesprochene Vertrauen den besten Dank aus. Ebenso dankt er der Gemeindeverwaltung für die Rechnungsführung und die Ausarbeitung der sehr umfangreichen Jahresrechnung 2022. Ein spezieller Dank geht auch an die Treuhandfirma BDO AG Grenchen für die umfassende Rechnungsprüfung.

2. Sanierung Schulhaus Sunnmatt - Nachtragskredit von 145'500 Franken

Die Budget-Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2022 beschloss einen Kredit von 756'000 Franken für die Sanierung Schulhaus Sunnmatt. Die Baukommission Sanierung Schulhäuser und Kindergarten berichtete dem Gemeinderat, dass der bewilligte Kredit nicht ausreicht, um die geplanten Massnahmen umsetzen zu können. Es wurde begründet, dass der Kostenvorschlag KV auf den Preisen basierte, welche bei der Sanierung des Schulhauses Linden erzielt wurden (Jahre 2020 und 2021). Seither verteuerte sich im Baubereich vieles. Die Spezial-Baukommission beantragte beim Gemeinderat, den Gesamtkredit um 230'500 Franken auf 986'500 Franken zu erhöhen.

Gemeindepräsident Edgar Kupper erläutert, dass die Spezial-Baukommission bei den Sanierungen des Schulhauses Linden und beim Kindergarten St. Martin sehr gute Arbeit geleistet hat. Die beiden Sanierungen können als gelungen betrachtet werden. Beim Schulhaus Linden konnte zudem der gesprochene Kredit deutlich unterschritten werden. Es ist zu bedauern, dass der KV für die Sanierung des Schulhauses Sunnmatt grosse Abweichungen erfährt. Der Aufwand bei den elektrischen Installationen ist enorm. Dieser ist bei den ersten Berechnungen für den KV vollkommen unterschätzt worden. Grundsätzlich müssen die elektrischen Installationen vollumfänglich ersetzt werden, da diese nicht mehr erlaubt sind, zu wenig Schutz bieten oder zu viel Energie benötigen. Zunehmende Massnahmen im Bereich Brandschutz (Solvethurnische Gebäudeversicherung SGV), Arbeitsbedingungen (Arbeitsinspektorat), Behindertengleichstellungsgesetz (Procap) usw. verteuern die Sanierung ebenfalls. Der KV wurde von Martin Frei, freiraum, Balsthal, vollständig überarbeitet.

Gemeindepräsident Edgar Kupper erklärt, dass der Gemeinderat den Antrag der Spezial-Baukommission kritisch beurteilt und dabei den KV um 85'000 Franken reduziert hat (35'000 Franken Malerarbeiten; 35'000 Franken elektrische Wandtafeln; 15'000 Franken Akustikdecken OG). Der Gemeinderat beantragt somit mehrheitlich einen Nachtragskredit von 145'500 Franken zu Lasten der Investitionsrechnung. Der Gesamtkredit erhöht sich dadurch auf total 901'500 Franken.

Die Diskussion zu Eintreten wird nicht benützt.

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Detailberatung:

Gemeindepräsident Edgar Kupper stellt den bereinigten Kostenvoranschlag ausführlich vor. Dabei erwähnt er, dass ein erster KV in der Regel eine Genauigkeit von +/- 20 % aufweist. Mit dem bereinigten KV muss nun der Kredit um rund 20 % angepasst bzw. erhöht werden. Die Mehrkosten basieren nicht auf zusätzlichen Wünschen, sondern auf Bedingungen und Auflagen der verschiedenen Bewilligungsbehörden (SGV, Arbeitsinspektorat, Procap usw.).

Gemeinderat Daniel Fluri ergänzt als Präsident der Spezial-Baukommission, dass der Elektriker im Jahr 2019 das Schulhaus Sunnmatt besichtigte und eine Kostenschätzung erstellte. Heute müssen die elektrischen Installationen – vor allem im Bereich Starkstrom – praktisch vollständig ersetzt werden. Anpassungen werden auch bei der Heizverteilung vorgenommen. Die Sanierung Schulhaus Sunnmatt beinhaltet keinen Luxus. Primär werden die heutigen Vorschriften umgesetzt.

In der **Abstimmung** wird der Nachtragskredit von 145'500 Franken mit grossem Mehr gegen 2 Gegenstimmen gutgeheissen.

Beschluss:

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Genehmigung eines Nachtragskredites für die Sanierung Schulhaus Sunnmatt im Betrage von 145'500 Franken zu Lasten der Investitionsrechnung.
2. Somit beträgt der Gesamtkredit neu 901'500 Franken.

Gemeinderat Daniel Fluri gibt als Präsident der Spezial-Baukommission bekannt, dass auf die Baupublikation hin eine Einsprache aus der Nachbarschaft eingegangen ist. Dabei geht es unter anderem um die Erdbebensicherheit des Schulhauses Sunnmatt. Es ist vorgesehen, während der kommenden Sommerferien erste Arbeiten bei den elektrischen Installationen auszuführen.

3. Verschiedenes

a) Dank an OK Brunnenfest

Gemeindepräsident Edgar Kupper spricht dem OK Brunnenfest und allen Helferinnen und Helfern für ihren grossen Einsatz beim 37. Brunnenfest vom letzten Wochenende (Donnerstag bis Samstag) den besten Dank aus. Auch in diesem Jahr lockten die vielen Stüblis im Dorfkern Jung und Alt in Scharen an.

b) Revision der Ortsplanung

Gemeindepräsident Edgar Kupper berichtet, dass der Gemeinderat das «Räumliche Leitbild Laupersdorf 2042» beraten und dem kantonalen Amt für Raumplanung ARP zur Vorprüfung eingereicht hat. Die Ergebnisse der Zukunftskonferenz vom November 2022 sind in das Leitbild eingeflossen. Nach Vorliegen des Vorprüfungsberichtes wird das «Räumliche Leitbild» nochmals überarbeitet und anschliessend der Gemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet. Dies dürfte entweder im Dezember 2023 (Budget-GV) oder im Frühjahr 2024 (a.o. GV) der Fall sein.

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiber

Edgar Kupper

Stefan Schaad